

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 17.12.2013

## Niederschrift

über die **36. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 12.12.2013, 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr, im ehem. Casino der Clouth-Werke, Xantener Str. 4-8, 50733 Köln.

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Bernd Schößler SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD
Herr Kai Schünemann	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Detlef Honert	CDU
Herr Stephan Jungmann	CDU
Frau Barbara Lorsbach	CDU
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Bertram Sticker	CDU
Frau Regina Bechberger	GRÜNE
Herr Dr. Herbert Clasen	GRÜNE
Frau Susanne Eichmüller	GRÜNE
Frau Rita Lück	GRÜNE
Herr Helmut Metten	GRÜNE
Herr Biber Happe	FDP
Herr Andree Willige	DIE LINKE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	ab 18:40 Uhr
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	

### Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Jörg Breetzmann	32
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

## **Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter**

Herr Hans-Peter Fiegen

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Es fehlen:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Maximilian Pinnen	SPD	entschuldigt
Frau Ellen Sängler	PRO KÖLN	entschuldigt

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Walter Schulz	SPD	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Herbert Gey	CDU	

Die Tagesordnung wird einstimmig um Tagesordnungspunkte 7.1.2, 7.1.3, 7.2.4, 9.1.4, 9.1.5, 10.2.3, 10.2.4 und 10.2.5 erweitert.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Bau einer Kindertagesstätte in der Eschenbachstr. 60, Bilderstöckchen  
Anfrage der CDU-Fraktion in der BV 5 (Nippes)( vom 05.11.2013  
3805/2013

7.1.2 Beantwortung der Anfrage AN/0991/2013 der Linken  
hier: Einkaufsmöglichkeit im Niederländer Viertel  
4100/2013

7.1.3 Anfrage der SPD-Fraktion "Fa. Schönmakers" (AN/1310/2013)  
4097/2013

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Zukünftige Nutzung des Praktiker-Geländes nach dem 30.11.2013  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1428/2013

7.2.2 Mindernutzung von Fahrradboxen  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1431/2013

7.2.3 Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk  
AN/1454/2013

7.2.4 Falschparken und unübersichtliche Verkehrssituation im Bereich Sebastian-  
straße / Merkenicher Straße / Schifferstraße  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1490/2013

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Installierung von Tempo-30-Zonen und absolutem Halteverbot vor allen  
Schulen im Bezirk Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1318/2013

8.1.2 Prüfung einer Einbahnstraßenregelung für die Escher Straße

- Antrag der FDP -  
AN/1332/2013
- 8.1.3 Auswirkungen des Inklusionsgesetzes NRW auf den schulischen Betrieb von  
im Stadtbezirk Nippes vorhandenen Regelschulen  
- Antrag der FDP -  
AN/1397/2013
- 8.1.4 "Versorgung" unserer U 3-Kinder in KITAs und in der Tagespflege im Bezirk  
Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1425/2013
- 8.1.5 Gestaltung der Neusser Straße in Weidenpesch  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1444/2013
- 8.1.6 Bauarbeiten im Bilderstöckchen  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1447/2013
- 8.1.7 Bauarbeiten auf der Neusser Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion .  
AN/1448/2013
- 8.1.8 Von Nippes zur Innenstadt mit dem Fahrrad  
- Antrag der Grünen -  
AN/1452/2013
- 8.1.9 Landschaftsschutzgebiet Am Ginsterpfad  
- Antrag der CDU-Fraktion -  
AN/1453/2013
- 8.1.10 Straßenschild Boltensternstraße  
- Antrag der CDU-Fraktion -  
AN/1464/2013
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung  
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Kontrolle von Ersatzpflanzungen im Bezirk Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1298/2013
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes

## Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Jahresbericht Bezirksvertretung Nippes  
3251/2013
- 9.1.2 Auswirkungen der Flutungsalternativen des Retentionsraums Worringer  
Bruch auf den Hochwasserschutz im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV Nippes am 09.02.2012, TOP 7.2.6 -  
0708/2012
- 9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und  
Gewässer  
3386/2013
- 9.1.4 Einziehung der Ossietzkystraße in Köln-Nippes  
4024/2013
- 9.1.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
4161/2013
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Vereinfachung des Stadtrechts  
1255/2012
- 9.2.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014  
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,  
Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-Süd,  
Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg,  
Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Longerich, Chorwei-  
ler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk,  
Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim, Holweide, Höhenhaus.  
3659/2013
- 9.2.3 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - unbe-  
fristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränder-  
ter Form  
2377/2013
- 9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Nahversorgungszentrum Longericher Straße in Köln-Longerich  
3742/2013
- 9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-  
zogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Niehler Gürtel 104 in Köln-Weidenpesch

3830/2013

- 9.2.6 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien  
2649/2013

## **10. Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013  
3675/2013

- 10.2.2 Anmietung eines Objektes im Stadtbezirk Niehl  
Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen  
3792/2013

- 10.2.3 Information Ausbau A 1 - Rheinbrücke Leverkusen  
4081/2013

- 10.2.4 Umgestaltung des Spielplatzes im Blücherpark in Köln-Nippes  
4060/2013

- 10.2.5 Geschwindigkeit Universitätsstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.09.2013, TOP 8.2.4, Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 25.11.2013, TOP 8.1.1  
sowie mündliche Anfrage des RM Tull aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 05.11.2013, TOP 8.4  
3796/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes

Nordrhein-Westfalen

- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**13. Verwaltungsvorlagen**

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Mitteilungen**

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

Zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 6 liegt nichts vor.

### **7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

##### **7.1.1 Bau einer Kindertagesstätte in der Eschenbachstr. 60, Bilderstöckchen Anfrage der CDU-Fraktion in der BV 5 (Nippes)( vom 05.11.2013 3805/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **7.1.2 Beantwortung der Anfrage AN/0991/2013 der Linken hier: Einkaufsmöglichkeit im Niederländer Viertel 4100/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **7.1.3 Anfrage der SPD-Fraktion "Fa. Schönmakers" (AN/1310/2013) 4097/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann fragt nach, wo und wie Asbest gelagert werde und wie lange es dort liege.

#### **7.2 Neue Anfragen**

##### **7.2.1 Zukünftige Nutzung des Praktiker-Geländes nach dem 30.11.2013 - Anfrage der Grünen - AN/1428/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **7.2.2 Mindernutzung von Fahrradboxen - Anfrage der Grünen - AN/1431/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen bittet, in die weiteren Überlegungen mit aufzunehmen, ob die Fahrradboxen nicht auch von mehreren Mietern geteilt werden können.

**7.2.3 Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtbezirk  
AN/1454/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.4 Falschparken und unübersichtliche Verkehrssituation im Bereich Sebastianstraße / Merkenicher Straße / Schifferstraße  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1490/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Bechberger führt aus, dass die Antwort in der Niehler Bevölkerung keine positive Resonanz finde, die Antwort scheine nicht den Tatsachen zu entsprechen. Herr Breetzmann bietet daraufhin an, die Problematik mit Vertretern von NiehlAktiv zu erörtern.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Installierung von Tempo-30-Zonen und absolutes Halteverbot vor allen Schulen im Bezirk Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1318/2013**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.2 Prüfung einer Einbahnstraßenregelung für die Escher Straße  
- Antrag der FDP -  
AN/1332/2013**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.3 Auswirkungen des Inklusionsgesetzes NRW auf den schulischen Betrieb von im Stadtbezirk Nippes vorhandenen Regelschulen  
- Antrag der FDP -  
AN/1397/2013**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet und auf Vorschlag von Herrn Baumann

erweitert.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Nippes zum Stand 31.10.2014 einen Bericht darüber abzugeben, welche Veränderungen und Auswirkungen das im Landtag NRW beschlossene Inklusionsgesetz für die im Stadtbezirk Nippes vorhandenen Regelschulen haben wird. Insbesondere legt die Verwaltung der Bezirksvertretung dar, inwieweit die baulichen und personellen (auch Landespersonal) Voraussetzungen zur Umsetzung des Gesetzes bereits in den Nippeser Regelschulen vorhanden oder in Planung sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 "Versorgung" unserer U 3-Kinder in KITAs und in der Tagespflege im Bezirk Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1425/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen,

1. dass sich die Quote der Betreuungsplätze für unsere U3-Kinder in KITAs und in der Tagespflege im Stadtbezirk Nippes deutlich erhöht.
2. dass diese Plätze vordringlich in den Stadtteilen geschaffen werden, die unterversorgt sind.

Sollte es sachliche Gründe geben, dass dies nicht umgesetzt werden kann, so möge die Verwaltung dies zeitnah gegenüber der BV Nippes begründen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Gestaltung der Neusser Straße in Weidenpesch  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1444/2013**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach mit den bevorstehenden Arbeiten der KVB und der Rheinenergie begründet. Um weitere Belastungen für die Weidenpescher Bürger zu vermeiden, sollte die Neusser Straße von der Stadt zeitgleich neu gestaltet werden.

Herr Lachmann weist darauf hin, dass eine zeitgleiche Neugestaltung nicht zu realisieren sei. Er bietet an, Anfang 2014 den aktuellen Planungsstand vorzustellen.

Herr Metten lehnt einen Ausbau des Gürtels ab und bittet daher um getrennte Abstimmung.

Herr Baumann erwartet von der Verwaltung eine Neugestaltung im Rahmen des

Machbaren, ohne die Maßnahmen der KVB und der Rheinenergie zu verzögern.

Frau Bechberger regt eine Begrünung der Neusser Straße in Weidenpesch an.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, zu den kommenden umfangreichen Gleis- und Straßensanierungsarbeiten auf der Neusser Straße zwischen Mollwitzstraße und Wilhelm Sollmann-Straße, die Neusser Straße zeitgemäß und ihren heutigen tatsächlichen Bedingungen entsprechend zu gestalten. Die Bezirksvertretung Nippes soll in die Entwicklung mit einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Beschluss:**

Ebenso soll bei der Gestaltung der Gürtelausbau berücksichtigt und vorangetrieben werden

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken beschlossen.

**8.1.6 Bauarbeiten im Bilderstöckchen  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1447/2013**

Der Antrag wird von Herrn Traud begründet.

**Beschluss:**

Die BV bittet die Verwaltung zu prüfen,

1. Inwieweit Schäden und Verschmutzungen, die bei den Bauarbeiten in der Belgiersiedlung entstanden sind, vom Bauherrn beseitigt werden müssen.
2. Dafür Sorge zu tragen, dass diese Verschmutzungen und Schäden umgehend behoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Bauarbeiten auf der Neusser Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion .  
AN/1448/2013**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet.

**Beschluss:**

Die BV Nippes bittet den Bezirksbürgermeister rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten auf der Neusser Straße eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Be-

wohner zu organisieren. Dabei sollen u.a. folgende Fragen geklärt werden:

1. In welchem Zeitraum werden die Arbeiten insgesamt durchgeführt?
2. Werden auch in der Nacht Arbeiten ausgeführt werden?
3. In welchem Zeitraum und in welchem Umfang sind Schienenersatzverkehre vorgesehen?
4. Wie wird der Verkehr in den einzelnen Bereichen gegebenenfalls umgeleitet?
5. Wird es zwischen Longericher Straße und Wilhelm Sollmannstraße ebenfalls Gleiserneuerungen geben?

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **8.1.8 Von Nippes zur Innenstadt mit dem Fahrrad - Antrag der Grünen - AN/1452/2013**

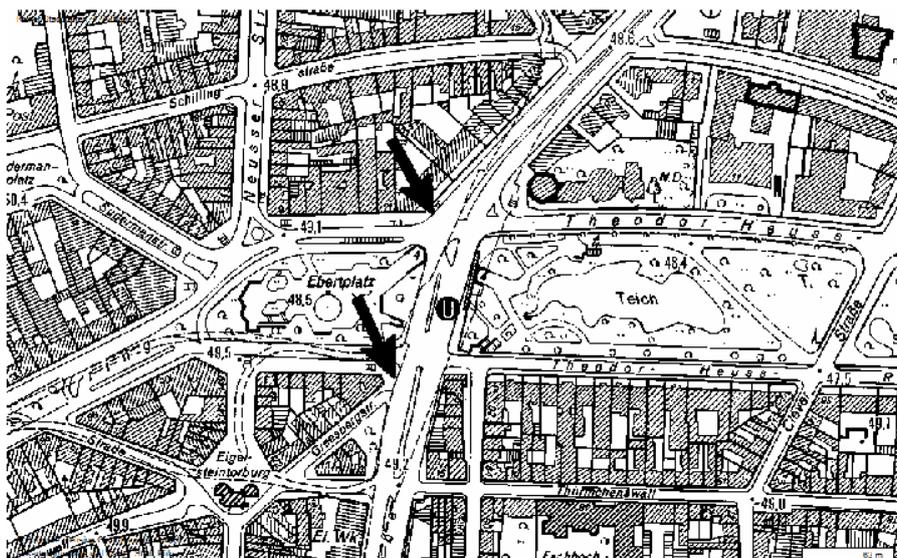
Der Antrag wird von Herrn Metten dahingehend begründet, dass man eine alltags-taugliche Überquerung des Ebertplatzes erreichen wolle.

Herr Schmitz lehnt den Antrag ab, weil die Bezirksvertretung Nippes nicht zuständig sei.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt wird gebeten, die Verwaltung damit zu beauftragen, eine Markierung von Ecke Riehler Straße/Ebertplatz bis Greesbergstraße aufzubringen, die es den aus Nippes kommenden FahrradfahrerInnen ermöglicht, sicher über den Ebertplatz zu kommen.

Bei einer Neugestaltung des Ebertplatzes ist diese Problematik zu berücksichtigen.



**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und FDP beschlossen.

**8.1.9 Landschaftsschutzgebiet Am Ginsterpfad  
- Antrag der CDU-Fraktion -  
AN/1453/2013**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.10 Straßenschild Boltensternstraße  
- Antrag der CDU-Fraktion -  
AN/1464/2013**

Nachdem Herr Lachmann mitteilt, dass der Antrag schon umgesetzt sei, wird auf eine Beschlussfassung verzichtet.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Kontrolle von Ersatzpflanzungen im Bezirk Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1298/2013**

Herr Dr. Clasen begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge sicherstellen, dass es eine wirksame Kontrolle im Bezirk Nippes gibt, ob Ersatzpflanzungen von gefälltten Bäumen auch tatsächlich und auch im erforderlichen Umfang durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

**9. Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Jahresbericht Bezirksvertretung Nippes  
3251/2013**

Frau Bechberger bittet um einen aktuellen Sachstand bezüglich der Überquerung der Xantener Straße.

Herr Baumann bittet um einen aktuellen Sachstand bezüglich der Optimierung der LSA Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler bittet, weitere Sachstandsfragen schriftlich Herrn Rupsch zukommen zu lassen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Sachstände über die noch offenen Beschlüsse mit Stand vom 01.09.2013 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 beigefügte Arbeitsliste fortzuführen. Die in der Anlage 1 als "erledigt" gekennzeichneten Beschlüsse werden aus der Arbeitsliste heraus genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Auswirkungen der Flutungsalternativen des Retentionsraums Worringer Bruch auf den Hochwasserschutz im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV Nippes am 09.02.2012, TOP 7.2.6 -  
0708/2012**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen.

**9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
3386/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung wie folgt zu verwenden:

30.000,00 EUR	zur Ertüchtigung der Anlage der North-Brigade
5.000,00 EUR	für die Mittwochsmaler zur Gestaltung weiterer Hochbahn Pfeiler
10.000,00 EUR	zur Gestaltung des Wasserspielplatzes im Nippeser Tälchen
10.000,00 EUR	zur Gestaltung des Spielplatzes in der Eugen-Sänger-Straße
10.000,00 EUR	als Zuschuss an die Lebenswert-Stadtkirche Köln e.V. zur Gestaltung des Spielplatzes im Blücherpark
11.700,00 EUR	zur Gestaltung der Gürteltrasse am Niehler Kirchweg
840,00 EUR	für Bänke in den Wetterpilzen am Niederländer Ufer und Escher Straße
1.000,00 EUR	für einen Streetballkorb mit Schalldämmung auf dem Bolzplatz An den Kreuzmorgen
10.000,00 EUR	für Bäume im Nippeser Tälchen
1.600,00 EUR	für zwei Bänke für die Hartwichstraße
1.600,00 EUR	für zwei Bänke für den Bolzplatz Nippeser Tälchen
1.600,00 EUR	für zwei Mülleimer für den Bolzplatz Nippeser Tälchen

- 2.500,00 EUR für ein Tor für den Bolzplatz Nippeser Tälchen
- 4.160,00 EUR für die Platzgestaltung des Bolzplatzes Nippeser Tälchen

Die kassenwirksame Durchführung der Maßnahme erfolgt nach der o.g. Prioritätenfolge bis zur Höhe der in 2013 veranschlagten Mittel von 100.000 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Einziehung der Ossietzkystraße in Köln-Nippes  
4024/2013**

Herr Baumann weist darauf hin, dass die Ossietzkystraße in Longerich liegt und nicht in Nippes. Er lehne die Vorlage ab, da es noch kein Verkehrskonzept gebe.

Frau Eichmüller schlägt vor, dass die Verwaltung über den neuen Sachstand zur Gesamtschule berichten soll und erst anschließend über eine Einziehung der Ossietzkystraße entschieden werde.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Vorlage erneut vorzulegen, sobald das Verkehrskonzept erstellt und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
4161/2013**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 09.12.2013:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

1. 1.200,00 EUR an die GGS Halfengasse zur Förderung des Projekts „Lesekultur an unserer Schule fördern – Gestaltung unserer Schulbücherei“
2. 255,00 EUR an Zurück in die Zukunft e.V. zur Förderung des Projekts „Schwimmkurs für Musliminnen“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Vereinfachung des Stadtrechts 1255/2012**

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung geschoben.

### **9.2.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbe- reich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-Süd, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nip- pes, Longerich, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz- Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim, Holweide, Höhenhaus. 3659/2013**

Herr Dr. Clasen äußert Zweifel darüber, dass der Nikolausmarkt auf dem Schillplatz eine nachvollziehbare Voraussetzung für einen verkaufsoffenen Sonntag auf der Neusser Straße sei.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2014 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Linken beschlossen.

### **9.2.3 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - unbefristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form 2377/2013**

Herr Schmitz bittet um Vertagung, weil er erst kurz vor der Sitzung Kenntnis von einem rot-grünen Änderungsantrag im Finanzausschuss erhalten habe. Dieser Antrag auf Vertagung wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

Anschließend erläutert Herr Dr. Heinen die Hintergründe des Änderungsantrages.

Herr Schmitz erklärt, der Vorlage zuzustimmen, bemängelt aber, dass der Änderungsantrag so kurzfristig bekanntgegeben wurde.

Anschließend ändert die Bezirksvertretung den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und bittet den Rat wie folgt zu beschließen:

1. Die sozialräumlichen Koordinierungsstellen werden organisatorisch bei den Bürgerämtern angebunden. Ein Bürgeramt übernimmt in Verantwortung des Stadtdirektors die Aufgaben des Controllings.

Die Stelle für die bisherige Geschäftsstelle des Programms wird für die Unterstützung der mit der Gesamtkoordination/Controlling beauftragten Bürgeramtsleitung zur Verfügung gestellt. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 67.400 € werden entsprechend des Kostenplans im Teilplan 0606, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen eingestellt.

2. Mit der Umsetzung des Programms und der Fortführung der Koordinierungsstellen in den 11 Sozialraumgebieten werden weiterhin die ausgewählten freien Träger der Wohlfahrtspflege (zehn Personalstellen) und das Amt für Soziales und Senioren - Bürgerzentrum Chorweiler in städtischer Trägerschaft (eine Personalstelle) beauftragt.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 660.800 € werden entsprechend des Kostenplans in den Teilplänen 0606, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen und 0507, Betrieb, Unterhalt und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen eingestellt.

3. Die sozialräumlichen Aktivitäten sollen zukünftig wie bisher einem integrierten Handlungsansatz folgen, dabei aber noch einmal stärker insbesondere auf Aspekte wie lokale Ökonomie, Wohnen, Grün- und Stadtplanung sowie Stadtentwicklung abstellen. Insgesamt sollen unterschiedliche sozialräumliche Ansätze in den Sozialraumgebieten noch besser abgestimmt werden. Hierbei ist eine enge Kooperation zwischen Gemeinwesenarbeit und Sozialraum sicherzustellen.
4. Zwischen der Verwaltung sowie dem jeweiligen Träger der Koordinierungsstelle werden jährliche Zielvereinbarungen zur Umsetzung konkreter Schwerpunkte/Ziele in den Sozialraumgebieten getroffen. Die Zielvereinbarungen sollen auch die Verankerung eines wiederkehrenden Tagungsordnungspunktes „Bericht aus dem Sozialraumgebiet“ in den Sitzungen der Bezirksvertretungen beinhalten.
5. In den Sozialraumgebieten sollen jährlich Sozialkonferenzen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen vor Ort zur Erfassung von Bedarfslagen durchgeführt werden. Zur besseren Vernetzung und Abstimmung konkreter Maßnahmen vereinbaren die im jeweiligen Sozialraum tätigen Fachkräfte („Sozialarbeiter im Quartier“ wie z. B. Schulsozialarbeiter, ASD, Streetworker, Mitarbeiter in Jugendtreffs und Seniorennetzwerken etc.) ebenfalls eine jährliche Zusammenkunft.
6. Die im Haushalt 2014 enthaltenen Mittel für Sach-, Gemein- und Honoraraufwendungen in Höhe von ca. 85.000 € werden den Trägern in den Sozialräumen zusätzlich zur Verfügung gestellt.  
Soweit allerdings durch die Tätigkeit der Sozialraumkoordination nachweislich Einsparungen kommunaler Mittel erfolgt sind, können diese Einsparungen für Infrastrukturkosten im Sozialraum zur Verfügung gestellt werden.  
Die sozialräumlichen Mittel im „Modul B“ der wirtschaftlichen Jugendhilfe werden in Absprache mit den Sozialraumkoordinatoren vergeben und den Bezirksvertretungen regelmäßig zur Kenntnis gegeben.
7. Die Zentrale Lenkungsgruppe „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ wird ersetzt durch ein politisches Gremium, das nach Hare-Niemeyer aus sieben Ratsmitgliedern und dem für das Controlling zuständige Bürgeramtsleiter zusammengesetzt ist. Die in den Sozialräumen tätigen Träger

benennen für dieses Gremium zwei Teilnehmer als beratende Sachverständige. Das Gremium beschließt die zentralen Zielsetzungen („Leitziele“) und berichtet den Fachausschüssen jährlich über die Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel“.

8. Nach drei Jahren erfolgt eine erneute Evaluation der Wirksamkeit des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Nahversorgungszentrum Longericher Straße in Köln-  
Longerich  
3742/2013**

Herr Baumann dankt für die pünktliche Erstellung des Bebauungsplans.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der August-Haas-Straße, westlich der Grundstücke mit den Flurstücknummern 738 bis 748, südlich der Außemer Straße und östlich der Longericher Straße —Arbeitstitel: Nahversorgungszentrum Longericher Straße in Köln-Longerich— aufzustellen mit dem Ziel, Flächen für großflächigen Einzelhandel sowie für weiteren Einzelhandel und Wohnnutzung festzusetzen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Niehler Gürtel 104 in Köln-Weidenpesch  
3830/2013**

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung geschoben.

**9.2.6 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien  
2649/2013**

Frau Lorsbach lehnt den Neubau am Lachemer Weg ab, weil er zu teuer sei.

Herr Baumann begrüßt prinzipiell die Aufnahme von Flüchtlingen. Den Standort am Lachemer Weg lehne er jedoch ab, weil er keine Integrationsmöglichkeit besäße und sich am Rande einer Chemiezone befände. Anschließend bittet er die Verwaltung

darzulegen, welche Kriterien für die Standortwahl zugrunde gelegt wurden und wie die Flüchtlingsunterbringung im gesamten Stadtgebiet verteilt sind. Bis dahin lehne er die Vorlage ab.

Herr Dr. Clasen sieht die Gefahren am Rande einer Chemiezone nicht und verweist auf die in unmittelbarer Nähe untergebrachten Behinderten.

Herr Schmitz hält den Lachemer Weg aufgrund der Nähe zum Behindertenheim für ungeeignet.

Herr Dr. Clasen kritisiert die Vorgehensweise des Bauausschusses, da er eine inhaltliche Prüfung vorgenommen habe.

Frau Eichmüller vertraut auf die Verwaltung und ihre Erfahrungen mit Flüchtlingen. Anschließend appelliert sie an die Bezirksvertretung, den Flüchtlingen zu helfen.

Herr Steinbach will die optimale Lösung für die Flüchtlinge und empfiehlt, die Vorlage in die nächste Sitzung zu verschieben.

Herr Willige befürwortet die Vorlage.

Herr Schmitz weist nochmals darauf hin, dass es nicht um das „ob“, sondern nur um das „wie“ der Flüchtlingsunterbringung um Stadtbezirk gehe.

Anschließend wird die Vorlage bei Enthaltung der FDP und gegen die Stimmen von Grünen und Linken in die nächste Sitzung geschoben.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 30.01.2013 stattfindet.

Anschließend dankt er den Mitgliedern der Bezirksvertretung, den Ratsvertretern, der Verwaltung, dem Seniorenvertreter sowie den Medien für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013 3675/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Anmietung eines Objektes im Stadtbezirk Niehl Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen 3792/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Information Ausbau A 1 - Rheinbrücke Leverkusen  
4081/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen fragt nach, wie es denn sein könne, dass die Autobahn A1 von der Anschlussstelle Köln-Niehl bis zum Autobahnkreuz Leverkusen-West auf acht durchgängige Fahrstreifen geplant werde, wenn künftig fünf Fahrstreifen je Fahrtrichtung erforderlich sein sollen.

**10.2.4 Umgestaltung des Spielplatzes im Blücherpark in Köln-Nippes  
4060/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Geschwindigkeit Universitätsstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.09.2013, TOP 8.2.4, Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung  
Ehrenfeld vom 25.11.2013, TOP 8.1.1  
sowie mündliche Anfrage des RM Tull aus der Sitzung des Ver-  
kehrsausschusses vom 05.11.2013, TOP 8.4  
3796/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)